

# Zeichenerklärung

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeicherverordnung 1990 - PlanzV 90)

## 1. Art und Maß der baulichen Nutzung

- gemäß § 9 (1) Nr. 1 BauGB
- WA** Allgemeines Wohngebiet  
gemäß § 4 BauNVO (i.V. mit textl. Festsetzungen Nr. 1)
- z.B.: 0,4** Grundflächenzahl  
gemäß § 16 BauNVO (i.V. mit textl. Festsetzungen Nr. 2)
- z.B.: 0,8** Geschossflächenzahl  
gemäß § 16 BauNVO
- z.B.: II** Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß  
gemäß § 16 BauNVO

Füllschema der Nutzungsschablone

WA	II	Art der baul. Nutzung	Zahl der Vollgeschosse
0,4	0,8	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
D	19,27	Bauweise	Dachneigung
TH	max.6,00m	Dachform	in m über Bezugspunkt
		Höhe	

## 2. Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen

- gemäß § 9 (1) Nr. 2 BauGB
- ED** nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
gemäß § 22 (2) BauNVO
- Baugrenze  
gemäß § 23 (3) BauNVO

## 3. Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen

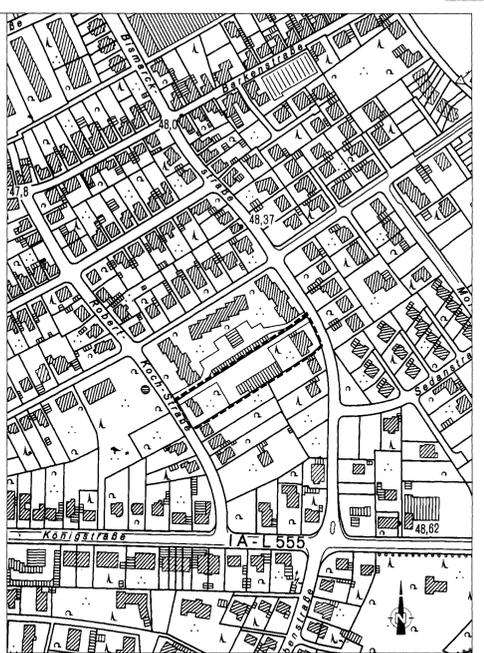
- gemäß § 9 (1) Nr. 2, 5 und Abs. 6 BauGB
- ⊕ Erhaltungsgesamt für sonstige Bepflanzungen

## 6. Sonstige Planzeichen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- D geneigtes Dach
- z.B.: 30 - 45° Dachneigung
- ⊕ mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der Anlieger und Versorgungsträger

# Textliche Festsetzungen

- Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB  
Im allgemeinen Wohngebiet sind die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nach § 4 (3) Nr. 1, 3 bis 5 BauNVO gemäß § 1 (6) BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
- Bezugspunkt der baulichen Anlagen ist die Höhe über NN mit 48,20 m § 18 BauNVO
- Für die Gebäude wird im EG die OKFFB mit max. 0,5 m und die Trauflinie mit max. 6,00 m über dem Bezugspunkt festgesetzt. § 16 (3) BauNVO



## Übersichtsplan M 1 : 2500

## Nachrichtliche Übernahmen und Bestandsdarstellungen gem. § 9 (4) BauGB

- Flurstücksgrenzen
- 1234 Flurstücksnummern
- geplante Grundstücksgrenze
- Flurgrenze
- Böschung

Kartengrundlage: Messungszahlen, Katasterkarte, Topographie  
Die Eignung der Plangrundlagen im Hinblick auf Inhalt und Zweck und eindeutige Festlegung des Planinhaltes werden beschränkt.

Greven, 10. 04. 2001 Vogt Fachstellenleiter - FD Vermessung

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB), mit den Mindestfestsetzungen des § 30 BauGB, durch Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt / Rates der Stadt Greven vom 08.03.2001 aufgestellt worden.

Hoppe Vorsitzender Misch Schriftführer

Der Beschluss zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 (1) BauGB und §§ 7 u. 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 4/2001, Erscheinungstag 15.03.2001 bekannt gemacht.

Greven, 15. 03. 2001 Der Bürgermeister I. A. Hannemann

Dieser Bebauungsplan mit der Begründung wurde vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt / Rat der Stadt Greven am 07.06.2001 als Entwurf i. S. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Hoppe Vorsitzender Grund Schriftführer

Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt / Rates der Stadt Greven vom 07.06.2001 hat dieser Bebauungsplan mit Begründung als Entwurf gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 20.06.2001 bis 20.07.2001 öffentlich ausliegen.

Der Bürgermeister I. A. Hannemann

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Greven am 26.09.2001 gem. § 10 (1) BauGB als Sitzung beschlossen.

Köling Bürgermeister Behrendt Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 (2) BauGB mit Verfügung vom genehmigt worden.

Bezirksregierung Münster

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes durch die höheren Verwaltungsbehörde ist gem. § 10 (3) BauGB im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. Erscheinungstag 15.10.2001 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Greven, Köling Bürgermeister

Der Beschluss des Bebauungsplanes als Sitzung durch den Rat der Stadt Greven ist gem. § 10 (3) BauGB im Amtsblatt der Stadt Greven, Nr. 18/2001, Erscheinungstag 15.10.2001 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Greven, 15. 10. 2001 Köling Bürgermeister

- Rechtsgrundlagen:**
- Neufassung des Baugesetzbuchs (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3782)
  - Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zul. geänd. durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
  - Landesbauordnung (BauO NRW) vom 01. März 2000 (GV. NW. S. 286)
  - Planzeicherverordnung 1990 (PlanzV 90) i.d. Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
  - Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666) - SGV NW 2023
  - Runderlaß des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein - Westfalen vom 02. April 1998, SMBl. NW S. 744 (Abstandsmaß)

## STADT GREVEN

**Bebauungsplan Nr. 15.1**  
**Ehemaliges Betriebsgelände**  
**Hohenbrink**

**Aufgestellt durch**  
Architekturbüro Schlüter  
Münsterstraße 105  
48268 Greven  
**Greven, 10. 04. 2001**

**Maßstab 1 : 500**